

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is black, the middle bar is red, and the rightmost bar is yellow. The word "zensus" is written in a large, black, lowercase sans-serif font, and "2011" is written in a smaller, red, lowercase sans-serif font to its right.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 583	100,0	16 405	17 178
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 499	4,5	722	777
5 - 9	1 605	4,8	807	798
10 - 14	1 718	5,1	856	862
15 - 19	1 904	5,7	1 013	891
20 - 24	1 841	5,5	1 014	827
25 - 29	2 097	6,2	1 091	1 006
30 - 34	2 062	6,1	1 043	1 019
35 - 39	2 002	6,0	1 019	983
40 - 44	2 618	7,8	1 315	1 303
45 - 49	2 752	8,2	1 416	1 336
50 - 54	2 637	7,9	1 259	1 378
55 - 59	2 249	6,7	1 088	1 161
60 - 64	1 958	5,8	921	1 037
65 - 69	1 605	4,8	781	824
70 - 74	1 906	5,7	878	1 028
75 - 79	1 307	3,9	596	711
80 - 84	1 019	3,0	361	658
85 - 89	564	1,7	175	389
90 und älter	240	0,7	50	190
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	875	2,6	406	469
3 - 5	938	2,8	479	459
6 - 9	1 291	3,8	644	647
10 - 15	2 059	6,1	1 046	1 013
16 - 18	1 127	3,4	586	541
19 - 24	2 277	6,8	1 251	1 026
25 - 39	6 161	18,3	3 153	3 008
40 - 59	10 256	30,5	5 078	5 178
60 - 66	2 518	7,5	1 186	1 332
67 - 74	2 951	8,8	1 394	1 557
75 und älter	3 130	9,3	1 182	1 948
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 408	39,9	7 253	6 155
Verheiratet	15 201	45,3	7 684	7 517
Verwitwet	2 377	7,1	408	1 969
Geschieden	2 575	7,7	1 044	1 531
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	16	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 312	87,3	14 246	15 066
Bosnien und Herzegowina	77	0,2	29	48
Griechenland	60	0,2	35	25
Italien	480	1,4	266	214
Kasachstan	33	0,1	7	26
Kroatien	(84)	(0,3)	(48)	36
Niederlande	30	0,1	17	13
Österreich	57	0,2	22	35
Polen	186	0,6	87	99
Rumänien	33	0,1	12	21
Russische Föderation	(132)	(0,4)	(42)	90
Türkei	1 372	4,1	739	633
Ukraine	112	0,3	54	58
Sonstige	1 615	4,8	801	814
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 250	48,6	8 090	8 150
Evangelische Kirche	7 570	22,6	3 270	4 300
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	1,2	/	230
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,2	840	920
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 270	21,7	3 860	3 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 810	50,2	9 040	7 770
Erwerbstätige	16 070	48,0	8 600	7 470
Erwerbslose	730	2,2	440	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	360	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 650	49,8	7 310	9 330
Personen unterhalb des Mindestalters	5 030	15,0	2 350	2 670
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	20,5	3 020	3 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	3,6	770	440
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	5,4	/	1 800
Sonstige	1 750	5,2	1 150	600
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 160	81,8	6 890	6 270
Beamte/-innen	1 200	7,5	690	(510)
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,4	440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	5,5	540	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	830	5,4	620	/
Akademische Berufe	2 820	18,2	1 440	1 380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	17,5	1 310	1 390
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	15,7	1 040	1 390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,9	930	1 370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 760	11,4	1 590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,5	680	/
Hilfsarbeitskräfte	1 600	10,3	580	1 010
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 580	22,2	2 730	850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,0	1 720	690
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,0	/	30
Baugewerbe	1 000	6,2	(880)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 480	27,9	2 620	1 860
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	18,9	1 520	1 510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	9,0	1 100	(350)
Sonstige Dienstleistungen	7 940	49,4	3 200	4 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	3,7	300	300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 180	13,5	1 110	1 070
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 740	10,8	870	870
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 420	21,3	930	2 500
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 480	35,4	700	780
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 160	51,8	1 260	910
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 850	10,0	1 590	1 260
Ohne Schulabschluss	2 040	7,2	1 020	1 010
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,9	570	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 370	36,5	4 880	5 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 550	26,6	3 220	4 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 020	24,7	2 990	4 030
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	/	/
Fachhochschulreife	2 130	7,5	1 390	730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 500	19,4	2 890	2 610
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 780	30,9	3 680	5 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 330	43,4	5 960	6 370
Fachschulabschluss	2 710	9,5	1 530	1 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	5,8	1 190	470
Hochschulabschluss	2 520	8,9	1 410	1 110
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	23 080	69,0	11 230	11 850
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	31,0	5 100	5 250
Ausländer/-innen	4 210	12,6	2 140	2 070
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	9,7	1 640	1 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	2,9	500	470
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 140	18,4	2 960	3 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 700	11,1	1 660	2 040
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 440	7,3	1 300	1 140
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,8	820	790
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,5	480	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	710	6,8	400	300
Kasachstan	910	8,7	400	500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 010	9,8	470	540
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	950	9,1	350	600
Türkei	2 530	24,4	1 290	1 230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 750	36,2	1 980	1 770
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	470	6,8	/	/
1980 - 1989	950	13,7	500	450
1990 - 1999	2 460	35,4	1 280	1 180
2000 - 2011	1 750	25,2	710	1 040
Unbekannt	900	12,9	410	480
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 310	12,6	630	680
5 - 9 Jahre	1 480	14,3	580	900
10 - 14 Jahre	1 480	14,3	710	770
15 - 19 Jahre	1 750	16,9	990	760
20 und mehr Jahre	3 450	33,3	1 790	1 660
Unbekannt	900	8,7	410	480

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 583	100,0	29 312	4 271	1 292	2 017	956	6
Geschlecht								
Männlich	16 405	48,8	14 246	2 159	703	1 028	425	3
Weiblich	17 178	51,2	15 066	2 112	589	989	531	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 499	4,5	1 406	93	27	36	27	3
5 - 9	1 605	4,8	1 435	(170)	34	88	(48)	-
10 - 14	1 718	5,1	1 436	282	55	162	62	3
15 - 19	1 904	5,7	1 610	294	50	170	74	-
20 - 24	1 841	5,5	1 515	326	(76)	(173)	77	-
25 - 29	2 097	6,2	1 683	414	125	179	110	-
30 - 34	2 062	6,1	1 589	473	142	229	102	-
35 - 39	2 002	6,0	1 540	462	133	228	101	-
40 - 44	2 618	7,8	2 181	437	142	200	95	-
45 - 49	2 752	8,2	2 369	383	139	166	78	-
50 - 54	2 637	7,9	2 374	263	(109)	90	64	-
55 - 59	2 249	6,7	2 072	177	70	64	43	-
60 - 64	1 958	5,8	1 786	172	66	83	23	-
65 - 69	1 605	4,8	1 498	(107)	45	(50)	12	-
70 - 74	1 906	5,7	1 808	98	31	(53)	14	-
75 - 79	1 307	3,9	1 246	61	27	27	7	-
80 - 84	1 019	3,0	981	38	15	13	10	-
85 - 89	564	1,7	555	9	3	-	6	-
90 und älter	240	0,7	228	12	3	6	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	875	2,6	824	51	12	21	18	-
3 - 5	938	2,8	882	56	15	22	16	3
6 - 9	1 291	3,8	1 135	156	34	81	(41)	-
10 - 15	2 059	6,1	1 727	332	61	184	(84)	3
16 - 18	1 127	3,4	951	176	25	114	37	-
19 - 24	2 277	6,8	1 883	394	(95)	207	92	-
25 - 39	6 161	18,3	4 812	1 349	400	636	313	-
40 - 59	10 256	30,5	8 996	1 260	460	520	280	-
60 - 66	2 518	7,5	2 308	(210)	79	105	26	-
67 - 74	2 951	8,8	2 784	167	63	81	23	-
75 und älter	3 130	9,3	3 010	120	48	46	26	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 408	39,9	11 835	1 573	496	689	382	6
Verheiratet	15 201	45,3	12 957	2 244	637	1 126	481	-
Verwitwet	2 377	7,1	2 240	137	48	50	(39)	-
Geschieden	2 575	7,7	2 258	317	(111)	152	54	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 250	48,6	15 100	1 140	950	/	/	/
Evangelische Kirche	7 570	22,6	7 460	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,2	890	870	/	380	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 270	21,7	5 410	1 860	270	1 080	490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 810	50,2	14 700	2 110	810	880	420	/
Erwerbstätige	16 070	48,0	14 200	1 870	730	790	350	/
Erwerbslose	730	2,2	500	240	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 650	49,8	14 540	2 110	710	820	560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 030	15,0	4 450	580	/	230	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	20,5	6 530	310	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	3,6	1 070	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	5,4	1 180	640	/	310	/	/
Sonstige	1 750	5,2	1 310	430	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 160	81,8	11 610	1 540	580	730	220	/
Beamte/-innen	1 200	7,5	1 200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,4	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	5,5	750	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	830	5,4	740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 820	18,2	2 700	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	17,5	2 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	15,7	2 300	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,9	1 940	370	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 760	11,4	1 390	380	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,5	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 600	10,3	1 220	380	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 580	22,2	2 940	630	260	310	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,0	2 120	290	(110)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,0	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 000	6,2	(670)	330	/	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 480	27,9	3 910	570	210	(210)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	18,9	2 570	460	(170)	(150)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	9,0	1 340	/	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 940	49,4	7 270	670	260	(280)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	3,7	580	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 180	13,5	1 860	320	/	(150)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 740	10,8	1 710	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 420	21,3	3 120	(300)	(130)	(120)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 480	35,4	1 270	210	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 160	51,8	1 810	360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,8	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 850	10,0	1 600	1 250	350	670	220	/
Ohne Schulabschluss	2 040	7,2	930	1 100	340	620	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,9	670	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 370	36,5	9 530	840	420	310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 550	26,6	6 810	740	/	270	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 020	24,7	6 320	710	/	240	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 130	7,5	1 890	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 500	19,4	4 920	580	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 780	30,9	6 600	2 170	670	1 070	430	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 330	43,4	11 550	780	410	250	/	/
Fachschulabschluss	2 710	9,5	2 490	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	5,8	1 470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 520	8,9	2 260	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	23 080	69,0	23 080	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	31,0	6 140	4 210	1 580	1 700	920	/
Ausländer/-innen	4 210	12,6	/	4 210	1 580	1 700	920	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	9,7	/	3 240	1 180	1 240	810	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	2,9	/	970	390	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 140	18,4	6 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 700	11,1	3 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 440	7,3	2 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,8	1 610	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,5	830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	710	6,8	/	600	600	/	/	/
Kasachstan	910	8,7	850	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	9,8	780	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	950	9,1	820	/	/	/	/	/
Türkei	2 530	24,4	1 110	1 420	/	1 410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	36,2	2 240	1 510	600	/	870	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	6,8	/	280	/	/	/	/
1980 - 1989	950	13,7	620	340	/	/	/	/
1990 - 1999	2 460	35,4	1 670	780	290	320	/	/
2000 - 2011	1 750	25,2	500	1 260	430	450	380	/
Unbekannt	900	12,9	540	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 310	12,6	710	600	/	170	210	/
5 - 9 Jahre	1 480	14,3	800	690	/	250	/	/
10 - 14 Jahre	1 480	14,3	890	590	/	270	/	/
15 - 19 Jahre	1 750	16,9	1 260	480	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 450	33,3	1 950	1 500	660	580	/	/
Unbekannt	900	8,7	540	360	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 583	100,0	5 889	4 775	9 434	6 844	6 641
Geschlecht							
Männlich	16 405	48,8	2 951	2 552	4 793	3 268	2 841
Weiblich	17 178	51,2	2 938	2 223	4 641	3 576	3 800
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 408	39,9	5 889	3 953	2 463	646	457
Verheiratet	15 201	45,3	-	754	5 843	4 785	3 819
Verwitwet	2 377	7,1	-	-	90	347	1 940
Geschieden	2 575	7,7	-	(59)	1 034	1 060	422
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,1	-	9	4	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 312	87,3	5 182	3 903	7 679	6 232	6 316
Bosnien und Herzegowina	77	0,2	20	9	38	7	3
Griechenland	60	0,2	4	10	29	10	7
Italien	480	1,4	63	92	163	117	45
Kasachstan	33	0,1	3	3	21	6	-
Kroatien	(84)	(0,3)	10	16	33	19	6
Niederlande	30	0,1	-	4	7	3	16
Österreich	57	0,2	7	-	19	(24)	7
Polen	186	0,6	18	40	100	19	9
Rumänien	33	0,1	6	7	(14)	6	-
Russische Föderation	(132)	(0,4)	18	16	47	30	21
Türkei	1 372	4,1	286	317	563	141	65
Ukraine	112	0,3	7	12	39	16	38
Sonstige	1 615	4,8	265	346	682	214	108
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 250	48,6	2 560	1 690	4 140	3 760	4 090
Evangelische Kirche	7 570	22,6	950	1 260	2 120	1 580	1 660
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,2	570	380	530	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 270	21,7	1 850	1 240	2 400	1 130	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 810	50,2	/	3 540	8 020	4 670	370
Erwerbstätige	16 070	48,0	/	3 310	7 690	4 500	360
Erwerbslose	730	2,2	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	/	/	270	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 650	49,8	5 750	1 120	1 370	2 190	6 220
Personen unterhalb des Mindestalters	5 030	15,0	5 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	20,5	/	/	/	1 170	5 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	3,6	700	500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	5,4	/	/	770	550	/
Sonstige	1 750	5,2	/	/	380	470	550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 160	81,8	/	2 980	6 220	3 490	260
Beamte/-innen	1 200	7,5	/	150	570	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,4	/	/	410	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	5,5	/	/	430	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	5,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 820	18,2	/	460	1 650	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	17,5	/	730	1 170	720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	15,7	/	490	1 110	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,9	/	590	1 150	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 760	11,4	/	520	840	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,5	/	/	370	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 600	10,3	/	/	710	530	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 580	22,2	/	750	1 750	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,0	/	450	1 180	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,0	/	/	(70)	/	/
Baugewerbe	1 000	6,2	/	260	490	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 480	27,9	/	1 030	2 140	1 140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	18,9	/	730	1 450	790	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	9,0	/	(300)	680	340	/
Sonstige Dienstleistungen	7 940	49,4	/	1 520	3 790	2 350	180
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	600	3,7	/	/	360	(130)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 180	13,5	/	450	1 120	510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 740	10,8	/	270	820	650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 420	21,3	/	710	1 500	1 070	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 480	35,4	1 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 160	51,8	2 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,8	/	340	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 850	10,0	670	540	840	470	340
Ohne Schulabschluss	2 040	7,2	/	400	830	470	340
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,9	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 370	36,5	/	1 140	2 390	2 580	4 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 550	26,6	/	1 650	2 850	1 920	940
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 020	24,7	/	1 310	2 850	1 920	940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	/	340	/	/	/
Fachhochschulreife	2 130	7,5	/	480	820	610	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 500	19,4	/	830	2 490	1 190	980

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 780	30,9	940	2 400	2 170	1 460	1 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 330	43,4	/	1 540	4 040	3 390	3 350
Fachschulabschluss	2 710	9,5	/	/	1 010	890	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	5,8	/	/	840	390	/
Hochschulabschluss	2 520	8,9	/	/	1 140	490	630
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 080	69,0	3 500	2 530	6 210	5 040	5 810
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	31,0	2 480	2 120	3 180	1 720	860
Ausländer/-innen	4 210	12,6	670	940	1 640	690	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	9,7	280	620	1 430	670	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	2,9	390	320	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 140	18,4	1 810	1 180	1 530	1 030	590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 700	11,1	/	660	1 280	1 000	590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 440	7,3	1 640	520	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,8	1 190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,5	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	710	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	8,7	150	/	270	220	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	9,8	/	/	250	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	950	9,1	/	/	290	/	/
Türkei	2 530	24,4	810	600	840	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	36,2	960	760	1 130	580	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	6,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	950	13,7	/	/	490	340	/
1990 - 1999	2 460	35,4	/	470	1 040	550	300
2000 - 2011	1 750	25,2	320	510	700	/	/
Unbekannt	900	12,9	/	/	270	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 310	12,6	870	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 480	14,3	820	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	1 480	14,3	550	230	410	200	/
15 - 19 Jahre	1 750	16,9	/	480	610	290	/
20 und mehr Jahre	3 450	33,3	/	760	1 350	880	460
Unbekannt	900	8,7	/	/	270	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	33 583	100,0	13 408	15 220	2 377	2 578	-	
Geschlecht								
Männlich	16 405	48,8	7 253	7 700	408	1 044	-	
Weiblich	17 178	51,2	6 155	7 520	1 969	1 534	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 499	4,5	1 499	-	-	-	-	
5 - 9	1 605	4,8	1 605	-	-	-	-	
10 - 14	1 718	5,1	1 718	-	-	-	-	
15 - 19	1 904	5,7	1 898	6	-	-	-	
20 - 24	1 841	5,5	1 725	103	-	13	-	
25 - 29	2 097	6,2	1 397	654	-	46	-	
30 - 34	2 062	6,1	877	1 067	3	115	-	
35 - 39	2 002	6,0	589	1 240	9	(164)	-	
40 - 44	2 618	7,8	558	1 718	24	318	-	
45 - 49	2 752	8,2	439	1 822	54	437	-	
50 - 54	2 637	7,9	350	1 789	73	425	-	
55 - 59	2 249	6,7	194	1 597	(95)	363	-	
60 - 64	1 958	5,8	102	1 402	179	275	-	
65 - 69	1 605	4,8	(85)	1 181	182	157	-	
70 - 74	1 906	5,7	128	1 264	361	153	-	
75 - 79	1 307	3,9	88	753	412	54	-	
80 - 84	1 019	3,0	88	430	461	40	-	
85 - 89	564	1,7	52	(147)	356	9	-	
90 und älter	240	0,7	16	47	168	9	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	875	2,6	875	-	-	-	-	
3 - 5	938	2,8	938	-	-	-	-	
6 - 9	1 291	3,8	1 291	-	-	-	-	
10 - 15	2 059	6,1	2 059	-	-	-	-	
16 - 18	1 127	3,4	1 127	-	-	-	-	
19 - 24	2 277	6,8	2 155	109	-	13	-	
25 - 39	6 161	18,3	2 863	2 961	12	325	-	
40 - 59	10 256	30,5	1 541	6 926	246	1 543	-	
60 - 66	2 518	7,5	130	1 809	241	338	-	
67 - 74	2 951	8,8	185	2 038	481	247	-	
75 und älter	3 130	9,3	244	1 377	1 397	112	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	29 312	87,3	11 835	12 976	2 240	2 261	-	
Bosnien und Herzegowina	77	0,2	26	42	-	9	-	
Griechenland	60	0,2	18	36	3	3	-	
Italien	480	1,4	200	234	18	(28)	-	
Kasachstan	33	0,1	3	27	3	-	-	
Kroatien	(84)	(0,3)	23	(52)	3	6	-	
Niederlande	30	0,1	13	(10)	-	7	-	
Österreich	57	0,2	13	26	3	15	-	
Polen	186	0,6	66	96	9	15	-	
Rumänien	33	0,1	19	14	-	-	-	
Russische Föderation	(132)	(0,4)	28	(83)	3	18	-	
Türkei	1 372	4,1	491	762	23	96	-	
Ukraine	112	0,3	16	77	9	10	-	
Sonstige	1 615	4,8	657	785	63	110	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 250	48,6	6 390	7 460	1 420	970	/	
Evangelische Kirche	7 570	22,6	2 700	3 280	780	810	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	410	1,2	/	250	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 750	5,2	890	780	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 270	21,7	3 280	3 170	/	620	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 810	50,2	5 620	9 060	340	1 780	/
Erwerbstätige	16 070	48,0	5 310	8 790	310	1 670	/
Erwerbslose	730	2,2	310	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,8	250	220	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 650	49,8	7 690	6 150	2 100	710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 030	15,0	5 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	20,5	430	3 920	2 000	490	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	3,6	1 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	5,4	/	1 650	/	/	/
Sonstige	1 750	5,2	960	560	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 160	81,8	4 560	7 000	230	1 360	/
Beamte/-innen	1 200	7,5	330	770	/	(80)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	710	4,4	/	410	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	5,5	/	540	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	5,4	/	580	/	/	/
Akademische Berufe	2 820	18,2	1 040	1 510	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	17,5	980	1 310	/	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	15,7	810	1 310	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	14,9	780	1 110	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 760	11,4	740	900	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,5	/	530	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 600	10,3	420	930	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 580	22,2	1 140	2 020	/	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,0	760	1 390	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,0	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 000	6,2	(320)	530	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	4 480	27,9	1 600	2 330	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	18,9	1 060	1 560	/	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	9,0	540	770	/	130	/
Sonstige Dienstleistungen	7 940	49,4	2 550	4 400	150	840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	3,7	(200)	(340)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 180	13,5	710	1 220	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 740	10,8	480	1 080	/	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 420	21,3	1 160	1 760	(90)	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 480	35,4	1 480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 160	51,8	2 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	12,8	530	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 850	10,0	1 100	1 460	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 040	7,2	290	1 450	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	820	2,9	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 370	36,5	2 140	5 700	1 580	940	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 550	26,6	2 260	4 110	390	790	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 020	24,7	1 720	4 110	390	790	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	1,9	530	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 130	7,5	770	1 110	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 500	19,4	2 090	2 680	/	450	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 780	30,9	3 510	3 830	870	560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 330	43,4	2 690	7 050	1 310	1 270	/
Fachschulabschluss	2 710	9,5	480	1 810	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 650	5,8	560	930	/	/	/
Hochschulabschluss	2 520	8,9	1 030	1 200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	23 080	69,0	8 920	10 110	2 120	1 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	31,0	4 460	4 960	350	580	/
Ausländer/-innen	4 210	12,6	1 430	2 500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	9,7	720	2 300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	2,9	710	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 140	18,4	3 040	2 450	280	370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 700	11,1	820	2 270	280	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 440	7,3	2 220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4,8	1 490	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	2,5	720	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	710	6,8	360	310	/	/	/
Kasachstan	910	8,7	310	440	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	9,8	310	600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	950	9,1	350	470	/	/	/
Türkei	2 530	24,4	1 190	1 270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 750	36,2	1 740	1 680	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	470	6,8	/	360	/	/	/
1980 - 1989	950	13,7	/	780	/	/	/
1990 - 1999	2 460	35,4	610	1 510	/	220	/
2000 - 2011	1 750	25,2	590	1 020	/	/	/
Unbekannt	900	12,9	/	650	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 310	12,6	1 000	300	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 480	14,3	910	490	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 480	14,3	720	630	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 750	16,9	730	880	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 450	33,3	910	2 010	/	330	/
Unbekannt	900	8,7	/	650	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 251	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 677	37,2
Paare ohne Kind(er)	3 749	24,6
Paare mit Kind(ern)	4 013	26,3
Alleinerziehende Elternteile	1 396	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	416	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 677	37,2
Ehepaare	6 889	45,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	866	5,7
Alleinerziehende Mütter	1 126	7,4
Alleinerziehende Väter	270	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	416	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 677	37,2
2 Personen	4 681	30,7
3 Personen	2 313	15,2
4 Personen	1 696	11,1
5 Personen	567	3,7
6 und mehr Personen	317	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 280	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 381	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 590	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 158	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 749	40,9
Paare mit Kind(ern)	4 013	43,8
Alleinerziehende Elternteile	1 396	15,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 889	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	866	9,5
Alleinerziehende Väter	270	2,9
Alleinerziehende Mütter	1 126	12,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 732	51,7
3 Personen	2 175	23,7
4 Personen	1 608	17,6
5 Personen	453	4,9
6 und mehr Personen	190	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	33 583	170 696	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 405	83 913	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	17 178	86 783	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 499	7 009	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	1 605	8 034	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	1 718	9 486	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	1 904	9 861	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	1 841	9 574	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	2 097	9 057	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	2 062	9 235	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	2 002	9 825	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	2 618	13 854	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	2 752	15 536	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	2 637	13 854	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	2 249	11 794	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	1 958	10 212	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	1 605	7 961	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	1 906	9 840	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	1 307	6 515	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	1 019	5 025	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	564	2 931	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	240	1 093	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	875	4 112	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	938	4 414	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	1 291	6 517	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	2 059	11 429	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	1 127	5 829	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	2 277	11 663	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	6 161	28 117	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	10 256	55 038	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 518	12 963	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	2 951	15 050	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	3 130	15 564	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 408	64 473	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	15 201	82 832	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 377	12 479	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	2 575	10 743	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	101	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	62	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	29 312	158 230	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	77	184	964	15 564	140 103
Griechenland	60	150	2 215	26 175	254 282
Italien	480	1 130	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	33	163	861	3 635	46 740
Kroatien	(84)	232	1 150	28 916	209 840
Niederlande	30	151	637	6 302	128 862
Österreich	57	243	1 172	12 621	164 246
Polen	186	613	3 385	42 416	382 391
Rumänien	33	183	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	(132)	353	2 241	12 898	174 023
Türkei	1 372	4 418	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	112	250	1 484	8 999	112 983
Sonstige	1 615	4 396	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 250	78 020	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 570	56 830	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	710	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	410	1 370	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	1 750	4 270	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 270	28 850	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,2	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,2	50,8	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,6	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,7	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,6	6,9	5,8	6,0
25 - 29	6,2	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,1	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	6,0	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,8	8,1	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,2	9,1	8,7	8,8	8,7
50 - 54	7,9	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,9	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,7	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,1	6,7	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,8	8,1	6,9	7,1
25 - 39	18,3	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	30,5	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,8	8,8	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,3	9,1	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,9	37,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	45,3	48,5	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	7,3	7,2	6,9	7,1
Geschieden	7,7	6,3	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,3	92,7	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	1,4	0,7	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,6	0,4	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,4)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,1	2,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	4,8	2,6	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	48,6	45,8	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	22,6	33,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,8	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	5,2	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	17,0	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 810	88 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	16 070	85 530	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	730	3 060	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	2 430	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	16 650	81 570	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 030	24 520	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 840	36 180	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 210	7 400	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 820	8 200	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	1 750	5 270	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 160	71 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	1 200	5 850	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	710	3 570	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	890	4 190	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	670	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	830	4 290	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 820	12 970	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 700	16 040	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 430	12 580	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 310	12 870	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	750	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 760	10 810	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	4 770	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 600	7 410	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	790	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 580	22 040	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15 250	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	(730)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	1 000	6 050	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 480	21 780	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	14 710	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	7 070	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 940	40 920	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	3 620	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 180	10 220	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 740	9 000	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 420	18 080	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 480	6 850	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 160	12 060	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	530	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 850	10 260	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 040	6 300	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	820	3 960	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 370	59 710	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 550	42 100	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 020	38 100	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	530	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 130	10 740	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 500	22 980	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 780	42 460	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 330	71 000	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 710	13 200	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 590	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 650	8 500	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 520	8 170	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	860	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	23 080	136 890	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 360	33 300	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	4 210	12 210	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 240	9 310	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	2 900	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 140	21 090	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 700	13 080	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 440	8 010	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 610	4 570	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	830	3 440	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	400	3 530	38 300	368 440
Italien	710	1 740	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	910	4 930	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	450	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	/	3 090	28 040	345 620
Polen	1 010	3 330	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	710	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	950	3 360	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	2 530	6 880	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	500	3 400	19 020	229 510
Sonstige	3 750	10 270	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	750	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	470	1 960	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	950	2 970	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	2 460	8 860	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 750	4 780	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	900	2 830	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 310	3 170	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 480	4 300	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 480	4 910	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 750	7 000	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 450	11 100	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	900	2 830	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,2	52,1	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,0	50,3	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	47,9	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,4	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	21,3	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,3	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	5,2	3,1	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,3	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	7,5	6,8	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	4,9	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,4	5,2	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,2	15,7	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	19,4	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	15,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,6	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,4	13,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	5,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,0	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	25,8	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,0	17,8	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	(0,9)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,2	7,1	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,9	25,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,9	17,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,3	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,4	47,8	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	4,2	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,5	12,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,8	10,5	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	21,1	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,4	29,9	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	52,7	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,8	17,4	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,0	7,0	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	7,2	4,3	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,7	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,5	41,0	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,6	28,9	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	26,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,7	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,4	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,4	15,8	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,9	29,1	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,4	48,7	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,5	9,1	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,8	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,9	5,6	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,6	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,0	80,4	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,0	19,6	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	12,6	7,2	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,7	5,5	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	1,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,4	12,4	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,1	7,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	4,7	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	2,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,0	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,2	1,7	2,5	2,4
Italien	6,8	5,2	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	8,7	14,8	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,4	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	/	1,5	1,9	2,3
Polen	9,8	10,0	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	9,1	10,1	11,2	6,5	8,6
Türkei	24,4	20,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	36,2	30,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	6,8	8,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,7	13,3	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	35,4	39,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	25,2	21,3	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	12,9	12,6	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,6	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,3	12,9	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,3	14,7	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	16,9	21,0	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	33,3	33,3	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	8,7	8,5	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 251	73 012	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 677	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 749	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 013	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 396	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	416	1 576	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 677	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	6 889	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	866	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 126	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	270	1 131	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	416	1 576	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 677	22 195	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	4 681	24 334	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	2 313	12 166	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	1 696	9 702	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	567	3 141	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	317	1 474	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 280	15 321	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 381	8 013	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 590	49 678	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	30,4	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,6	28,2	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,3	30,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	8,5	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,2	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	30,4	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	45,2	52,5	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,7	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,2	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,2	30,4	33,0	36,2	37,2
2 Personen	30,7	33,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	15,2	16,7	16,3	15,1	14,5
4 Personen	11,1	13,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,7	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,1	2,0	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	21,0	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	11,0	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	68,0	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 158	49 241	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 749	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 013	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 396	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 889	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	866	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	270	1 131	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 126	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 732	24 924	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	2 175	12 031	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	1 608	9 251	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	453	2 343	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	190	692	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Limburg a.d. Lahn, Kreisstadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,8	45,6	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,2	12,6	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	9,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,3	10,3	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,7	50,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	23,7	24,4	24,8	24,2	23,4
4 Personen	17,6	18,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,9	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

